

# Ute Boeddrich

## Mind-Maps für die homöopathische Praxis

### Leseprobe

[Mind-Maps für die homöopathische Praxis](#)

von [Ute Boeddrich](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b2507>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH  
Blumenplatz 2  
D-79400 Kandern  
Tel. +49 7626 9749 700  
Fax +49 7626 9749 709

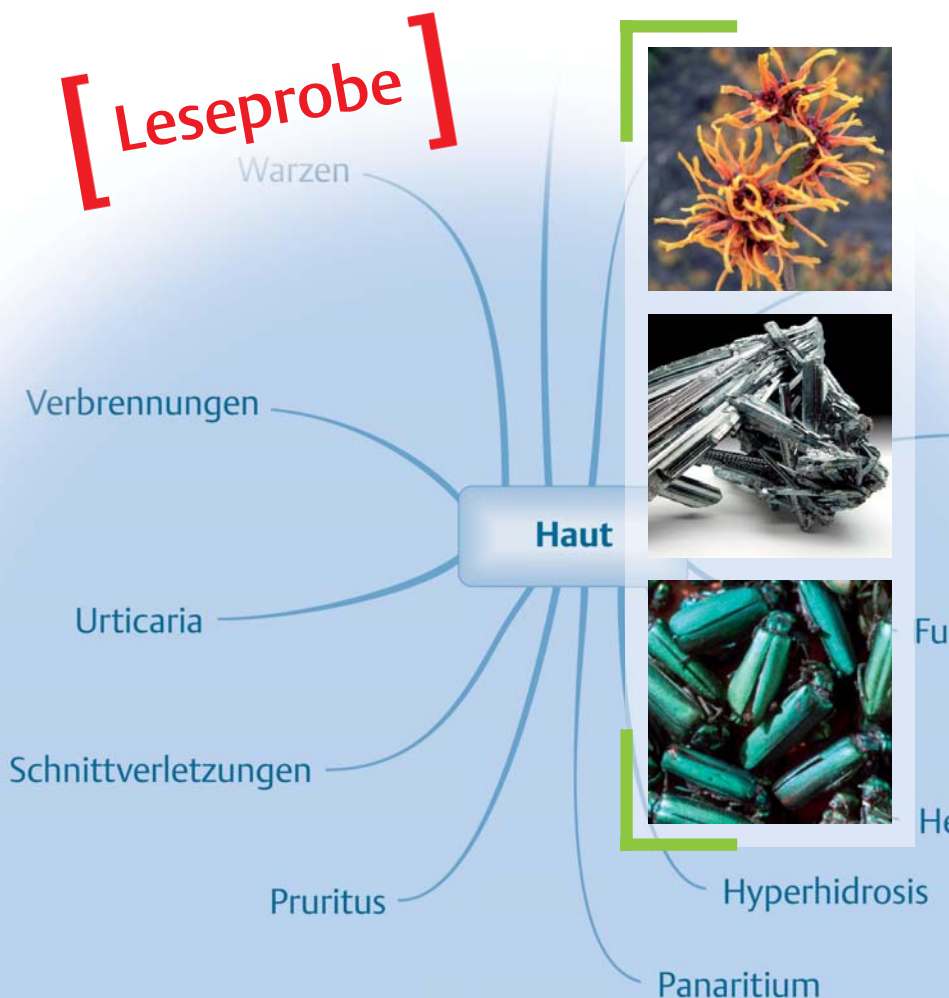
Email [info@narayana-verlag.de](mailto:info@narayana-verlag.de)  
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Ute Boeddrich

# Mind-Maps® für die homöopathische Praxis



Hippokrates

# Inhalt (Auszug)

Danksagung .....

Vorwort .....

1 Einführung .....

- 1.1 Homöopathie .....
  - Hahnemanns Lehre .....
  - Wirkprinzip .....
  - Die Säulen der Homöopathie .....
  - Arzneimittel .....
  - Potenzierung (Dynamisationsstärke) .....
  - Die Grenzen der Homöopathie .....
- 1.2 Mind-Maps® .....
  - Definition .....
  - Kurzer historischer Rückblick .....
  - Mind-Maps® in der Homöopathie .....

2 Psyche .....

- 2.1 Kummer .....
- 2.2 Angst .....
- 2.3 Lampenfieber/Prüfungsangst .....
- 2.4 Allgemeine Nervosität .....
- 2.5 Höhenangst .....
- 2.6 Reisekrankheit .....
- 2.7 Schlaflosigkeit .....

3 Kopf .....

- 3.1 Kopfschmerzen/Migräne .....
- 3.2 Schwindel .....
- 3.3 Gedächtnisschwäche .....
- 3.4 Ohrenschmerzen .....
- 3.5 Augen .....
- 3.5.1 Konjunktivitis .....
- 3.5.2 Gerstenkorn .....
- 3.6 Nase .....
- 3.6.1 Sinusitis .....
- 3.6.2 Rhinitis .....
- 3.6.3 Rhinitis sicca .....
- 3.6.4 Nasenbluten .....
- 3.7 Mund .....
- 3.7.1 Aphthen .....
- 3.7.2 Herpes labialis .....
- 3.7.3 Zahnfleischentzündungen .....
- 3.7.4 Zahnungsbeschwerden .....
- 3.8 Gesichtsneuralgien .....

4 Hals .....

- 4.1 Angina tonsillaris .....
- 4.2 Lymphknotenschwellung .....
- 4.3 Laryngitis .....
- 4.4 Schilddrüsenerkrankungen/Kloßgefühl .....
- 4.5 Pharyngitis/Heiserkeit .....

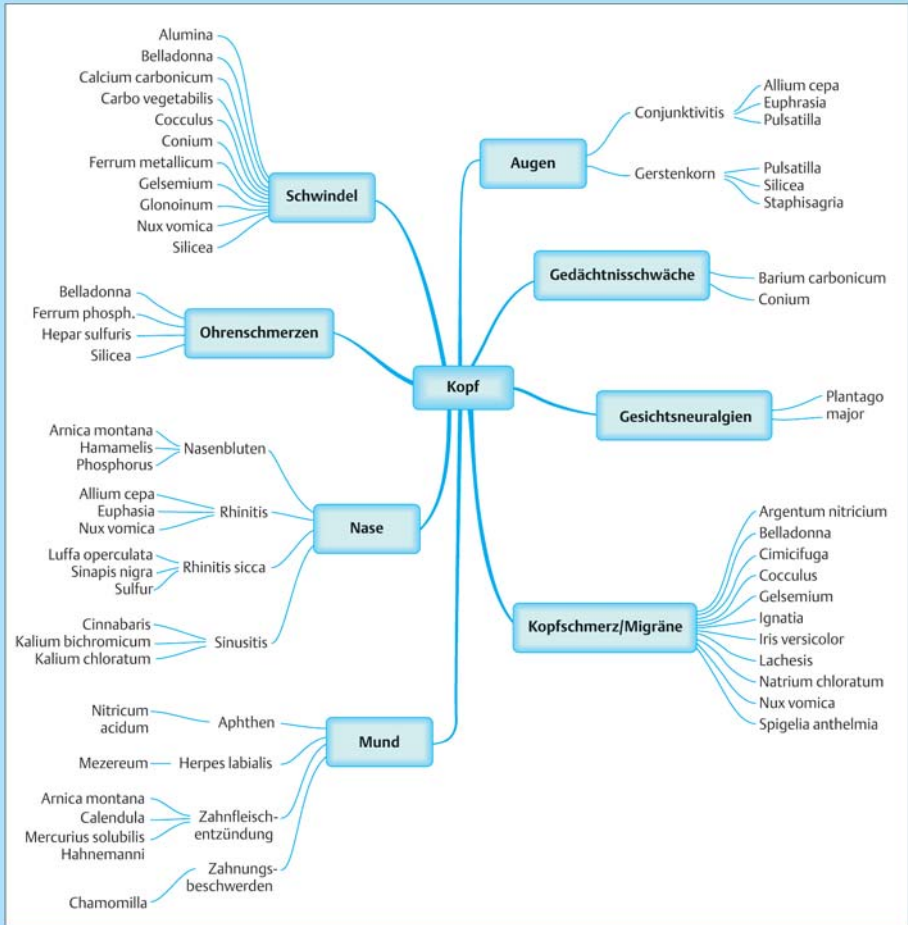
5 Thorax .....

- 5.1 Herz-Kreislauf-Erkrankungen .....
- 5.2 Bronchien/Lunge .....
- 5.2.1 Husten .....

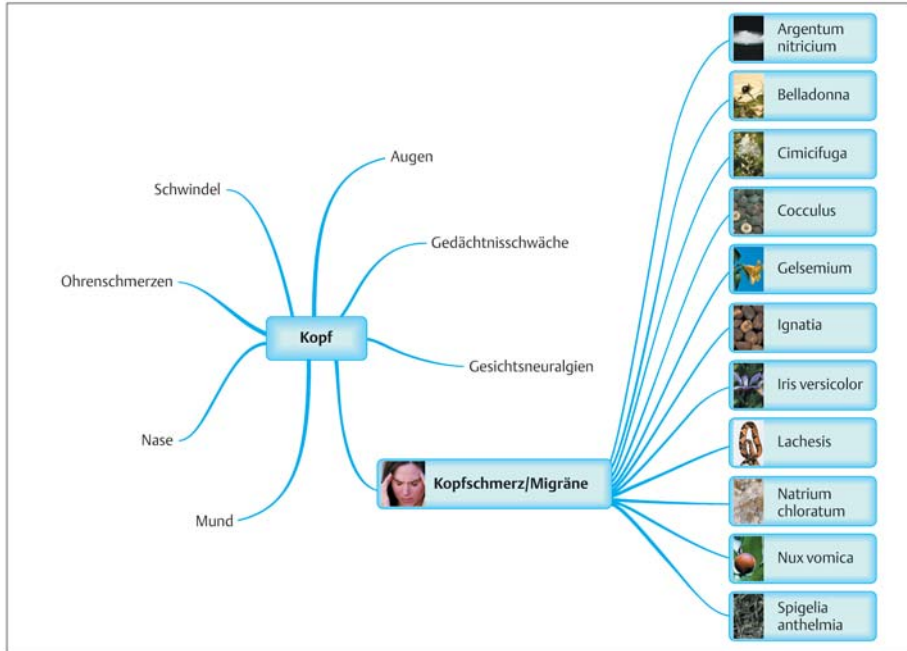
6 Magen-Darm-Trakt .....

- 6.1 Akute Gastroenteritis .....
- 6.2 Meteorismus .....
- 6.3 Diarrhöe .....
- 6.4 Obstipation .....

# 3 Kopf



## 3.1 Kopfschmerzen/Migräne



**Argentum nitricum (Silbernitrat)**

Einseitiger Kopfschmerz links bei blassen, hageren, nervösen Menschen, die melancholisch und meist kälteempfindlich sind. „Magen-Typ“ – charakteristisch ist Verlangen nach Süßem, das nicht vertragen wird.

- < Wärme, nachts, kalte Speisen, Süßigkeiten, nach dem Essen
- > Kühlung, Druck, im Freien, Aufstoßen


**Belladonna (Tollkirsche)**


Berstendes Gefühl im Kopf (Kopfschmerz mehr rechts) mit Kongestionen, Hitze und Völlegefühl besonders im vorderen Bereich. Begleitend sind trockene Schleimhäute (mit Angst, zu trinken – trotz starkem Durstgefühl!), Unruhe, Ängstlichkeit und weite Pupillen.

- < Kälte, Liegen, Licht, Geräusche, Berührung, nachmittags, nach Sonneneinwirkung
- > Druck


**Cimicifuga racemosa (Wanzenkraut)**

Berstende Kopfschmerzen mit dem Gefühl, als ob der Kopf sich öffnet und wieder schließt – nach außen pressender Schmerz. Meist sind melancholische Frauen mit hysterischer Grundhaltung betroffen. Die Ohren sind typischerweise sehr geräuschempfindlich.

- Cave: Suizid-Gefährdung!
- < kurz vor der Periode
- > Wärme, Essen


**Cocculus indicus (Indische Kockelskörner)**

Kopfschmerzen mit Leeregefühl im ganzen Kopf, Schwindel (auch Fahrtschwindel) und Übelkeit. Oft Steifheit im Nacken mit allgemeiner Schwäche und Zittern.

- < Schlafmangel, nach Schlaf, Überanstrengung, Essen, Trinken, Kaffee- und Teegenuss



### *Gelsemium sempervirens* (Gelber Jasmin)

Hinterkopfschmerz mit Nackensteifigkeit zur Stirn ziehend; Band-Gefühl um den Kopf, wobei das Gesicht dunkelrot erscheint. Hirnhautreizungen, allgemeine Muskelschwäche mit Zittern, Erregung, Ruhelosigkeit, Benommenheit und Lidschwäche können auftreten. Häufig Flimmern vor Migränebeginn.

- < nach Aufregungen, Hitze, feuchtwarmes Wetter, Bewegung, Darandenken
- > Urina spastica, Stimulantien



### *Ignatia amara* (Ignatzbohne)

Die Kopfschmerzen sind oft einseitig – wobei psychisch das Emotionale im Vordergrund steht (mit einer Hyperästhesie aller Sinne). Die Widersprüchlichkeit ist typisch für Ignatia-Patienten mit empfindlichem, nervösem Temperament, Folgen von Sorgen und Kummer. Charakteristisch ist der „Nagel-Kopfschmerz“ mit Blutandrang zum Kopf und neuralgischen Beschwerden über dem linken Auge.

- < Kopf-nach-vorne-Neigen, Rauchen, Tabakdunst
- > beim Essen



### *Iris versicolor* (Buntfarbige Schwertlilie)

Meist Schmerzen im rechten Vorderkopf mit Übelkeit, typisch „Wochenend-Migräne“. Der Patient ist blass und hat oft Schleier vor den Augen. Das starke saure Erbrechen macht die Zähne stumpf wie Essig.

- < Ruhe (Abspannungs-Kopfschmerz), abends, nachts
- > fortgesetzte Bewegung



### *Lachesis muta* (Buschmeister)

Kopfschmerzen beim Aufwachen mit Schmerz an der Nasenwurzel, sowie Druck und Brennen am Scheitel. Typisch sind Blässe, Flackern und Visustrübung während der Kopfschmerzen.

- < nach Schlaf, nach Bewegung, nach Sonneneinwirkung
- > durch Einsetzen einer Absonderung wie z.B. Schnupfen oder Menses



### *Natrium chloratum* (Natriumchlorid)

Die geschwächten Patienten sind blass und haben einseitige Kopfschmerzen. Der Schmerzcharakter ist hämmernd oder pulsierend mit Flimmern vor der Migräne (wie Gelsemium). Es können Taubheitsgefühle in Lippen, Zunge und Nase auftreten. Der chronisch-periodische Kopfschmerz kann sich über den ganzen Tag erstrecken. Als Besonderheit findet sich ein Vergrößerungsgefühl des Kopfes.

- < Meer, Geräusche, Musik
- > Schlaf



### *Nux vomica* (Brechnuss)

Ein Medikament für viele Zustände, die mit dem modernen Leben zusammenhängen und gereizte Nerven erzeugen. Kopfschmerz am Hinterkopf und über den Augen mit Schwindel. „Als ob sich das Gehirn in einem Kreis drehe“, Gefühl des Betrunken-seins, evtl. momentaner Bewusstseinsverlust, Überempfindlichkeit, Lichtscheu. Pressender Scheitelkopfschmerz, als ob ein Nagel eingeschlagen würde.

- < morgens, geistige Anstrengung, Genussgifte, Sonne, Essen, Berührung
- > Kopf-gegen-etwas-Pressen (starker Druck), abends, Ruhe

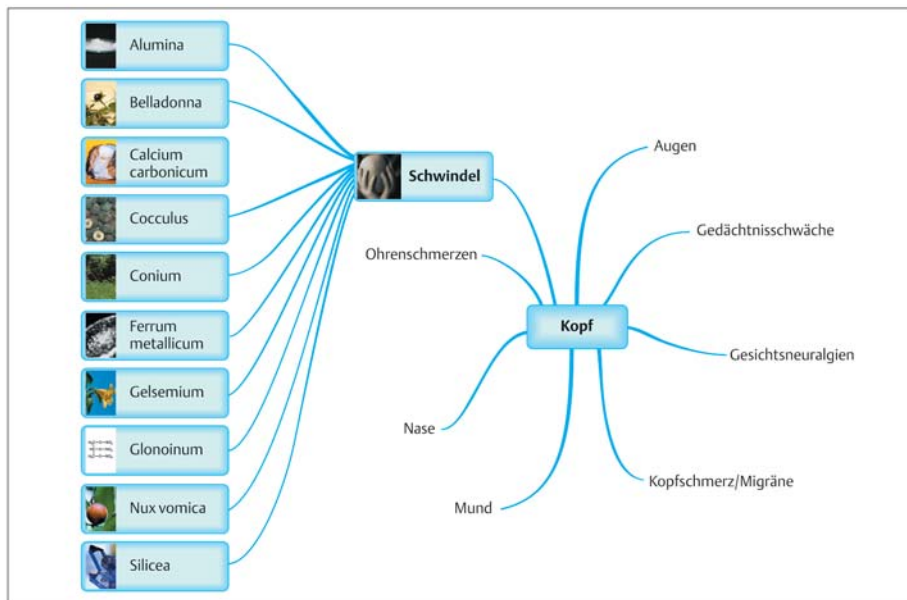


### *Spigelia anthelmia* (Wurmkraut)

Klopfender oder heftig pulsierender Kopfschmerz links, wobei der Schmerz von vorn nach hinten durchzieht. Typisch sind Schwindel, ein Bandgefühl um den Kopf (wie Acidum carbolicum, Gelsemium, Cactus) und ein starker Augenschmerz, der sich beim Augendrehen deutlich verschlimmert.

- < Berührung, Bewegung, Geräusche, Erschütterung
- > Liegen auf der rechten Seite

## 3.2 Schwindel



**Alumina (Tonerde)**

Kopfdruck wie von einem engen Hut mit Schwindel und Übelkeit.

- < morgens
- > Nahrungsaufnahme


**Belladonna (Tollkirsche)**

Schwindel mit Fallneigung nach links oder hinten.

- < Liegen, Sonne, Licht, Berührung
- > Druck


**Calcium carbonicum Hahnemanni (Austernschalenkalk)**


Anstrengungskopfschmerz mit dem Gefühl eines Gewichtes auf dem Kopf. Hitze und Schweregefühl im Kopf – bei Blässe und Gedunsenheit. Schwindel beim Drehen des Kopfes und beim Steigen.

- < Kälte, Nässe, Anstrengungen, Essen
- > im Freien


**Carbo vegetabilis (Holzkohle)**

Schwindel mit Übelkeit und Ohrenklingen, Kollapsneigung mit kaltem Gesichtsschweiß. Typisch für Carbo vegetabilis ist die mangelhafte Oxidation.

- < abends, Wein- und Kaffeegenuss, fettes Essen
- > Zufächeln von Frischluft, Aufstoßen, Kälte


**Cocculus indicus (Indische Kockelskörner)**

Fahrschwindel, Schwindel mit Übelkeit, Seerkrankheit. Charakteristisch ist das Leeregefühl im Kopf.

- < Schlafmangel, nach emotioneller Störung, Rauchen, Fahren, Berührung


**Conium maculatum (Gefleckter Schierling)**

Drehschwindel besonders beim Umdrehen im Bett.

- < jede Kopfbewegung



### *Ferrum metallicum (Eisen)*

Schwindel beim Anblick bewegter Gegenstände (wie fahrende Züge, fließendes Wasser etc.). Haut und Schleimhäute zeigen ein blasses Aussehen mit der Tendenz, leicht zu erröten.  
 < Stillsitzen, Schwitzen, Mitternacht  
 > langsame Bewegung



### *Gelsemium sempervirens (Gelber Jasmin)*

Der Schwindel breitet sich vom Hinterkopf her aus mit einem Schweregefühl im Kopf.  
 < Denken an Beschwerden, Aufregung, vor Gewitter  
 > Druck, Liegen mit erhöhtem Kopf, Wasserlassen, frische Luft, Stimulantien



### *Glonoium (Nitroglycerin)*

Kopfkongestionen bei cerebralen Durchblutungsstörungen, arterielle Hypertonie, Verwirrung mit Schwindelgefühlen, Morbus Menière. Charakteristisch ist ein Vergrößerungsgefühl des Kopfes.  
 < Wärme, Sonne, Alkohol, Bewegung  
 > im Freien, Ruhighalten des Kopfes



### *Nux vomica (Brennnessel)*

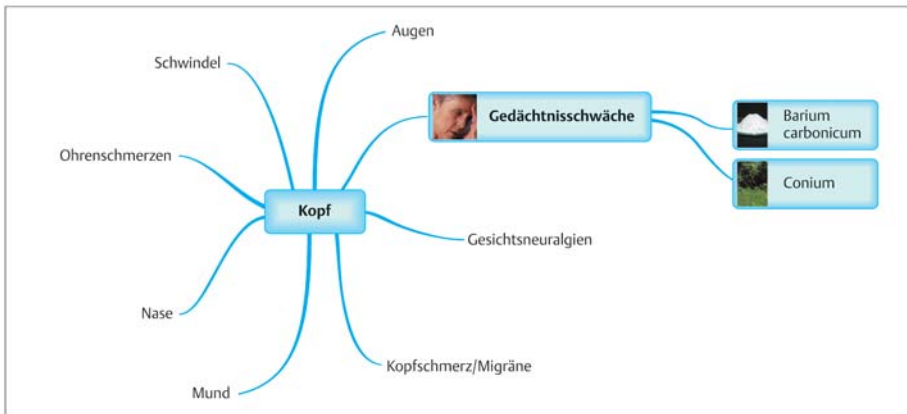
Drehschwindel am Vormittag mit dem Gefühl der Trunkenheit, Überempfindlichkeit aller Sinne.  
 < nach dem Essen, morgens, Stimulantien, Gewürze  
 > Schlaf, abends, Ruhe



### *Silicea (Kieselsäure)*

Schwindel beim Hochblicken (wie Pulsatilla).  
 > Warmes Einwickeln, Linkslage

## 3.3 Gedächtnisschwäche



### *Barium carbonicum (Bariumcarbonat)*

Ein Mittel, das für geistig und körperlich unterentwickelte Kinder sowie ältere Menschen mit beginnenden degenerativen Veränderungen der Gefäße günstig ist.

Schlechtes Gedächtnis und geistige Unterfunktion. Typisch sind ein Verlust des Selbstvertrauens, Schüchternheit und Verwirrtheit, sowie häufig ein kindisches Verhalten – senile Demenz.



### *Conium maculatum (Gefleckter Schierling)*

Denkschwäche und Gedächtnisschwäche machen die Patienten unfähig zu geistiger Anstrengung. Sie können die Gedanken nicht richtig fassen, die rechten Worte nicht finden und sich nicht richtig ausdrücken oder das Gelesene nicht verstehen.

< morgens, Widerspruch, Ärger  
 > Essen, Trost, Ruhe, Anerkennung

## Aktivieren Sie Ihr Gehirn

### **Homöopathische Mittel mit Mind-Maps® leichter lernen und schneller finden.**

Sie haben ein gutes optisches Gedächtnis, können sich Gesichter gut merken, Namen dagegen nur schwer? Dann ist dieses Buch genau das Richtige für Sie. Erstmals wird Ihnen mit Hilfe von Mind-Maps® homöopathisches Wissen in einer neuen, leicht ein-zuprägenden Form vermittelt. Krankheitsbilder und die jeweils angezeigten Arzneien sind durch Fotos veranschaulicht und unterstützt durch die visuelle Verknüpfung Ihren Lernerfolg. Die übersichtliche Darstellung unterstreicht den Praxisnutzen und macht es zu einem optimalen Nachschlagewerk. Denn die Aufteilung der Mind-Maps® auf mehreren Ebenen und Übersichtstafeln ermöglicht Ihnen schnell, das passende Arzneimittel zu praxisrelevanten Indikationen zu finden.

### **Mind-Maps®, die ideale Erinnerungs- und Lernhilfe für die Homöopathie.**

ISBN 3-8304-5344-2  
ISBN 978-3-8304-5344-4





Ute Boeddrich

[Mind-Maps für die homöopathische Praxis](#)

152 Seiten, geb.  
erschienen 2006



Mehr Homöopathie Bücher auf [www.narayana-verlag.de](http://www.narayana-verlag.de)